



im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises

Mitteilungen 15/2015

22. April 2015



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute berichten wir sowohl über die Vorberatung der Fraktion und die Sitzung des Kreistags am 21.4.2015, die Nominierung der Landtagskandidaten für den Wahlkreis Weinheim und einen Vorbericht über eine Kunstaussstellung in Weinheim

Mit den besten Grüßen

Bruno Sauerzapf, Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreisräte und –Kreisrätinnen tagten in Dielheim



Zur Vorberatung der Kreistagssitzung trafen sich die CDU-Kreisrätinnen und –Kreisräte im Sitzungssaal des Rathauses in Dielheim. Nach der Sitzung führte Bürgermeister Hans-Dieter Weis durch das sanierte alte Rathaus und den Neubau. Das gesamte Objekt ist ein sehr gelungenes Beispiel für die die neuzeitliche Gestaltung des Ortskerns. Der Neubau ist sowohl für die Verwaltung (mit Sitzungssaal) als auch als auch für 12 Seniorenwohnungen konzipiert. Die Gesamtkosten in Höhe von 3,1 Millionen € wurden mit Zuschüssen in Höhe von ca. 1,2 Millionen € aus Eigenmitteln ohne Kreditaufnahme finanziert.

NEUES ANPACKEN - BEWÄHRTES BEWAHREN

CDU im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises

Kurz und bündig – Entscheidungen des Kreistags am 21. April 2015

Folgende Entscheidungen wurden getroffen:

- Zunächst wurde Kreisrat Bruno Sauerzapf vom Landkreistag Baden-Württemberg mit der Landkreismedaille in Gold für 40 Jahre Tätigkeit im Kreistag geehrt. Er erhielt als 1. Kreisrat des Rhein-Neckar-Kreises diese Aufzeichnung.
- Die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter für die Geschäftsjahre 2015 – 2020 wurde aufgestellt.
- Bei der Hubert-Sternberg-Schule wurde ein 2jähriges Berufskolleg für informations- und kommunikationstechnische Assistenten eingerichtet.
- Die Baufreigabe für den Neubau der Luise-Otto-Peters-Schule in Hockenheim mit Gesamtkosten in Höhe von 9.470.000 € wurde erteilt.
- Der vorläufige Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 wurde zur Kenntnis genommen, und zwar:

| | Haushaltsplan 2014 | Voraussichtliches Ergebnis 2014 | Differenz |
|--|-----------------------|------------------------------------|--------------|
| Ordentliches Ergebnis- Ergebnishaushalt | 18,8 Mio. € | 19,5 Mio. € | 0,7 Mio. € |
| Saldo aus Investitionstätigkeit - Finanzhaushalt | -11,4 Mio. € | -29,1 Mio. € | -17,7 Mio. € |

- Von der Entwicklung des Haushaltsjahres für den Eigenbetrieb Bau und Vermögen Rhein-Neckar-Kreis wird Kenntnis genommen:

| | Wirtschaftsplan 2014 | Hochrechnung 2014 | Differenz |
|---------------------------------------|-------------------------|----------------------|------------|
| | - Mio. € - | - Mio. € - | - Mio. € - |
| Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-) | 0,0 | + 0,6 | + 0,6 |
| Investitionstätigkeit | 12,5 | 12,2 | -0,3 |

- Die Beteiligungsrichtlinien des Rhein-Neckar-Kreises wurden festgelegt. Sie regeln das Verhältnis des Kreistags und der Kreisverwaltung mit den Gesellschaften des Kreises (AVR , GRN, Stift Sunnisheim).
- Der Selbstkostenfestpreis des Unternehmensentgeltes mit der AVR Kommunal GmbH für das Jahr 2015 in Höhe von 33.338.600 für die allgemeine Abfallwirtschaft und von 1.054.900 € für die Deponie Wiesloch wurden festgelegt. Er ist Grundlage für die Berechnung der Abfuhrgebühren.

➤

NEUES ANPACKEN - BEWÄHRTES BEWAHREN

CDU im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises

- Das Abfallwirtschaftskonzept des Rhein-Neckar-Kreises wurde fortgeschrieben. Wichtigste Aussagen sind:

Beibehaltung der Grünen Tonne Plus

Kein Anschluss- und Benutzungszwang für die BioEnergieTonne.

- Für die Holzvermarktung wurde ein Übergangsmodell beschlossen. Die Kreisgemeinden erhalten das Angebot, dass der Rhein-Neckar-Kreis die Vermarktung des Holzeinschlags der Gemeinden als freiwillige Aufgabe übernimmt. Das bisherige gemeinsame Vermarktung des Holzes aus den Wäldern des Landes und der Gemeinden wurde vom Bundeskartellamt zunächst nicht mehr zugelassen.

Sämtliche Entscheidungsgrundlagen und Vorlagen können auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises (www.rhein-neckar-kreis.de) - Ratsinformationssystem nachgelesen werden.

Bruno Sauerzapf, Fraktionsvorsitzender

MdL Georg Wacker Erstkandidat und Kreisrätin Julia Philippi Zweitkandidatin für den Wahlkreis Weinheim

Mit Zustimmung von jeweils über 90 % der anwesenden Delegierten wurden MdL Georg Wacker und Kreisrätin Juli Philippi für den Wahlkreis Weinheim nominiert. Herzliche Glückwünsche und viel Erfolg!



NEUES ANPACKEN - BEWÄHRTES BEWAHREN

CDU im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises

taxifahrende Giraffen: „unmöglich“?

Ausstellung mit Collagen von KIKE in der GRN-Klinik Weinheim – Vernissage am 24. April 2015



Elefant: „Die erträgliche Leichtigkeit des Seins“, KIKE 2014

„unmöglich“ ist der Titel einer Ausstellung, die am Freitag, 24. April 2015, um 18 Uhr in der GRN-Klinik Weinheim (Röntgenstraße 1) eröffnet wird. Kunstinteressierte sind herzlich willkommen, an der Vernissage teilzunehmen und sich die im Erdgeschoss und auf der Galerie der Klinik ausgestellten Collagen der Künstlerin KIKE anzuschauen. Die Ausstellung findet im Rahmen der Kreiskulturwoche des Rhein-Neckar-Kreises statt und ist vom 24. April bis einschließlich 7. Juni 2015 täglich von 14 bis 19 Uhr geöffnet.



Giraffe: „Bitte nach Afrika“, KIKE 2012

In unserer Alltagswelt ist das meiste festgezurr und klar, aber KIKE erlaubt sich mit ihren surreal-poetischen Collagen, physikalische Gesetze auszuhebeln und eigentlich Unmögliches möglich zu machen. Damit rüttelt sie an eingeübten Seh- und Denkgewohnheiten. Könnte Vieles nicht auch ganz anders sein? Wäre ein offenerer Blick auf die Welt lohnend? Meint KIKE ihre Bildideen ernst? Wer ihren schwebenden Elefanten und taxifahrenden Giraffen gegenüber steht, wird sich eines kopfschüttelnden Schmunzeln nicht erwehren können. Im Rahmen der Vernissage sind alle eingeladen, mit der Künstlerin und anderen Betrachtern in einen Dialog über Stabiles, Fragiles und Verwunderliches in Kunst und Leben zu treten.

KIKE wurde im norddeutschen Visbek geboren und lebt heute mit dem Künstler Bernhard Sandfort in Mannheim. Nach dem Studium der Psychologie in Hamburg, Wien und Heidelberg wirkte sie 30 Jahre als Hochschulpsychotherapeutin an der Universität Heidelberg. Seit den 70-er Jahren setzt sie sich künstlerisch mit diversen Materialien inklusive Papier sowie mit dem Thema Collagen auseinander. Seit 1982 werden ihre Werke regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt.

Stefanie Müller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH, Schwetzingen

Kontakt

CDU im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises
Bruno Sauerzapf, 69181 Leimen, Grauenbrunnenweg 15

Telefon (06224) 73243
FAX (06224) 921639
E-Mail: B.Sauerzapf@t-online.de
Internet: CDU-RNK.de



Kreistagsfraktion Rhein-Neckar